

Fachgruppe Informatik

### **Kompensationskonzept zum Ausgleich von Lerndefiziten im Zuge der Schulschließungen (Schuljahr 2021/22)**

Das Kerncurriculum für das Fach Informatik in der Oberstufe sieht neben der Vermittlung abiturrelevanter Kompetenzen Freiräume für eigene Schwerpunktsetzungen der Schulen vor. Die geänderten Vorgaben für die Abiturprüfung 2022 und 2023 im Fach Informatik sehen eine Kürzung bzw. Streichung dieser Freiräume vor, um die geforderten Kompetenzen vollständig vermitteln zu können. Eine Änderung der Abituranforderungen ist nicht vorgesehen. In den schriftlichen Prüfungsfächern sind die Auswahlmöglichkeiten bei Teilaufgaben wie schon im Vorjahr erweitert worden.

Für den Jahrgang 11 sind zum aktuellen Zeitpunkt keine Änderungen am Curriculum notwendig, da es sich um Anfangsunterricht handelt.

Im Jahrgang 12 wird die monoalphabetische Verschlüsselung, die in der 11 nur angerissen werden konnte, der Einheit „Kryptologie“ vorangestellt.

Durch intensivere Phasen praktischer Implementationen sowohl während der Einheit Kryptologie als auch im Rahmen binnendifferenzierter Phasen im Februar und März, in denen die Schüler des aktuellen Jahrgangs 13 Unterrichtsinhalte für die Abiturprüfung wiederholen, können die pandemiebedingt fehlenden praktischen Erfahrungen gesammelt werden.

Im Jahrgang 13 sind die Themen Klassenentwurf sowie der Umgang mit der Datenstruktur Binärbaum (nur EA) zu kurz behandelt worden. Sie werden in 13/2 im Rahmen der Wiederholung für das Abitur vertieft thematisiert werden.

### **Kompensationskonzept zum Ausgleich von Lerndefiziten im Zuge der Schulschließungen (Schuljahr 2020/21)**

Das Kerncurriculum für das Fach Informatik in der Oberstufe sieht neben der Vermittlung abiturrelevanter Kompetenzen Freiräume für eigene Schwerpunktsetzungen der Schulen vor. Die geänderten Vorgaben für die Abiturprüfung 2021 und 2022 im Fach Informatik sehen eine Kürzung bzw. Streichung dieser Freiräume vor, um die geforderten Kompetenzen vollständig vermitteln zu können. Eine Änderung der Abituranforderungen ist nicht vorgesehen. Im 4. Prüfungsfach sind die Auswahlmöglichkeiten bei Teilaufgaben erweitert worden.

Für den Jahrgang 11 hat der Unterricht im Fach Informatik von Mitte März bis zu den Sommerferien ausschließlich in Form des Home-Schooling stattgefunden. Während die inhaltlichen Kompetenzen mit Ausnahme des Themas „monoalphabetische Verschlüsselung“ in dieser Phase thematisiert wurden, fehlt es den Schülern in erster Linie an praktischer Übungszeit im Programmieren mit Java.

Die monoalphabetische Verschlüsselung dient als Vorbereitung auf das Thema Kryptologie, das in diesem Jahr im Jahrgang 12 zwischen Herbst- und Weihnachtsferien beginnt. Aktuell soll es diesem unmittelbar vorangestellt werden.

Durch intensivere Phasen praktischer Implementationen sowohl während der Einheit Kryptologie als auch im Rahmen binnendifferenzierter Phasen im Februar und März, in denen die Schüler des aktuellen Jahrgangs 13 Unterrichtsinhalte für die Abiturprüfung wiederholen, können die fehlenden praktischen Erfahrungen gesammelt werden.

Im Jahrgang 12 musste aufgrund des Ausfalls und der vorgegebenen Organisationsformen eine geplante fünfwöchige Projektphase gestrichen werden. Inhaltlich wurden der Klassenentwurf sowie der Umgang mit der Datenstruktur Binärbaum (nur EA) zu kurz behandelt, können aber in 13/2 im Rahmen der Wiederholung für das Abitur vertieft thematisiert werden. Eine Kompensation der Schulung kooperativer Kompetenzen, wie sie durch die Projektphase beabsichtigt war, lässt sich in gleicher Form nicht erreichen, stellt aber im Hinblick auf die bevorstehenden Prüfungen keinen Nachteil dar.